

BURG- & WALDERLEBNISPFAD

Ein Erlebnis für die ganze Familie! Vorbei an Pflanzen und Bäumen, Blumen und Kräutern, Insekten und anderen Waldlebewesen **führt der Burg- und Walderlebnispfad entlang des Maiwegs in Bad Ditzenbach.** Große Tafeln mit interessanten Fakten, spannenden Informationen und Geschichten aus der Steinzeit eröffnen eine komplett neue Sichtweise auf die Natur. Ein zusätzliches Highlight ist die Burgruine Hiltenburg, die durch einen kleinen extra Aufstieg auf halber Strecke erkundet werden kann. Der Burg- und Walderlebnispfad wurde im Sommer 2022 vom ForstBW erneuert.

Dank der **„Actionbound" App** können Sie vor Ort QR-Codes abscannen, um Tiere, Bäume und Pflanzen des Waldes digital zu erkunden. Am besten die App bereits zu Hause herunterladen!

- Länge: 5 km
- Dauer: ca. 1,5 h
- Höhendifferenz: 100 m
- Schwierigkeit: leicht







GESCHICHTE IM TURM

Die Burgruine Hiltenburg befindet sich auf dem Schlossberg oberhalb von Bad Ditzenbach und ist über einen Fußweg von ca. 45 Minuten zu erreichen. Im Bergfried des „Vorderen Schlosses" informiert eine Dauerausstellung auf zwei Ebenen über die Geschichte der Hiltenburg und gewährt Einblicke in den Alltag ihrer Bewohner. Das Schicksal der Burg nach der Zerstörung 1516 und die Bemühungen um den Erhalt der historischen Bausubstanz sind weitere Schwerpunkte. Die Erkundung der konservierten Ruine, ein schön angelegter Grillplatz und der einzigartige Blick über die Gemeinde Bad Ditzenbach und das Obere Filstal machen die Hiltenburg zu einem attraktiven Ausflugsziel.

Parkplatz: Wanderparkplatz am Haus des Gastes, Burgsteige, Bad Ditzenbach

Öffnungszeiten:
1. April bis 31. Oktober:
jeden Sonntag
von 11:00 bis 17:00 Uhr







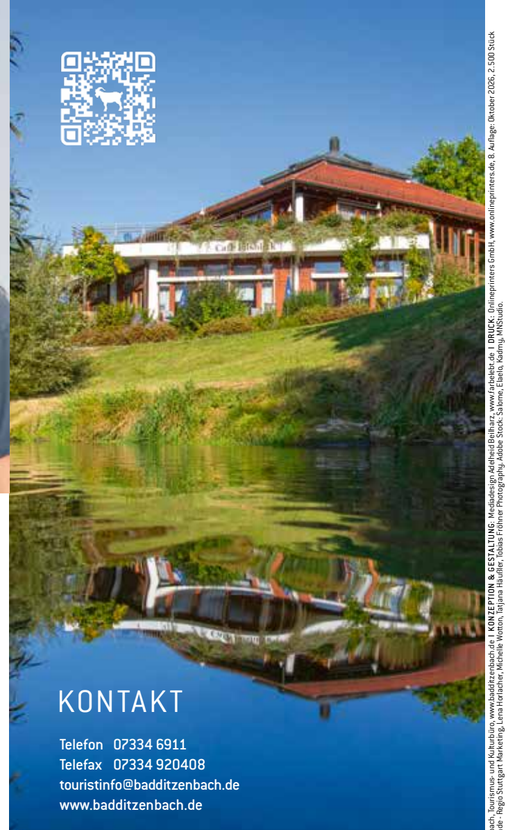
HILTENBURG-HÖRPFAD

Hier wird Geschichte lebendig - kommen Sie mit zu einem Rundgang durch das Burgareal der Burgruine Hiltenburg Bad Ditzenbach!

Der **neue Hiltenburg-Hörpfad** führt Sie an 10 Stationen vorbei, die spannende Einblicke in die Geschichte der Burgruine Hiltenburg, in das historische Leben und die Bauwerke der Burg bieten. Erfahren Sie mehr über die prägenden Elemente der Anlage, wie die Wohngebäude, Zisternen und den Keller im Vorderen Schloss sowie die markanten Bergfriede und noch vieles mehr. Eine besonders geheimnisvolle Erzählung ist auch die **Sage vom verwunschenen Burgfräulein**. Für Kinder ab sechs Jahren wird der Ausflug mit dem ausleihbaren Abenteuer-Rucksack zur spannenden Rätsel- und Schatzsuche! **Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren.**

Die Hörstationen auf dem Burgareal sind an den historischen Schauplätzen der Burg installiert. Einfach QR-Code vor Ort oder auf diesem Flyer scannen und los hören.





KONTAKT

Telefon 07334 6911
Telefax 07334 920408
touristinfo@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo & Mi: 14:00 - 16:00 Uhr
Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Gemeinde Bad Ditzenbach
Tourismus- und Kulturbüro
„Haus des Gastes"
Helfensteinstraße 20
73342 Bad Ditzenbach

Bad Ditzenbach
HEILBAD AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB

HERAUSGEBER: Gemeinde Bad Ditzenbach, Tourismus- und Kulturbüro, www.badditzenbach.de | **KONZEPTION & GESTALTUNG:** Mediadesign Adelheid Bellhart, www.farbebit.de | **DRUCK:** Onlineprinters GmbH, www.onlineprinters.de, 8. Auflage: Oktober 2026, 2.500 Stück
FOTOGRAFEN / URHEBER: Achim Mende - Regio Stuttgart Marketing, Lena Horlacher, Michelle Wetton, Tatjana Hatzfeld, Tobias Pröhner Photography, Adobe Stock: Sasmec, Eberle, Kalmyj, MRStudio.

Themenpfade

IN BAD DITZENBACH,
GOSBACH UND AUENDORF



Bad Ditzenbach
HEILBAD AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB



GOIßA-RUNDGANG

Herzlich Willkommen in Bad Ditzenbach!

Unsere Gesamtgemeinde mit den Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach hat rund 3.800 Einwohner und liegt idyllisch im schönen Goißatäle im Landkreis Göppingen. Der Name „Goißatäle“ kommt aus der früheren Zeit. Im Oberen Filstal rund um Bad Ditzenbach gab es schon immer Schafe und Ziegen, die vor allem zur Pflege der Wacholderheiden eingesetzt wurden. Von den Geißen hat das Goißatäle, wie das Obere Filstal von den Einheimischen genannt wird, seinen Namen.

Im Rahmen des 1150-jährigen Ortsjubiläums im Jahr 2011 wurden in der Gemeinde Bad Ditzenbach 90 lebensgroße, künstlerisch gestaltete Goißa in den Straßen, auf Plätzen, in Höfen und Vorgärten aufgestellt - jede mit einer eigenen Geschichte. Mit viel Phantasie und Witz haben kleine und große Künstler die Goißa kunstvoll, witzig, frech, aber auch edel verziert, sodass jede einzelne Goiß unverwechselbar ist.



Halten Sie die Augen offen! Einige dieser besonderen Figuren sind bis heute erhalten und können an verschiedenen Stellen entdeckt werden.



STREUOBST-LEHRPFAD

Entlang der Fils erleben Sie die Vielfalt eines Genussparadieses an unterschiedlichsten Obstsorten: ca. 30 Birnensorten, 80 Apfelsorten, viele Lokalsorten, sowie Urpflaumen, Kriecherle, Zibarten, Zwetschgen und Wildbeeren. Viele Bäume sind auf kleinen Infoschildern nach Sorte, Erntezeit und Verwertung beschrieben. Die Streuobstfläche und die Fils-Auen sind ein riesiges Biotop an Tieren und Insekten, welche Ihnen auf Schautafeln erläutert werden. Diese noch vorhandene Vielfalt in unserer Kurgemeinde gilt es für die Zukunft zu erhalten. Auch sind die Streuobstwiesen Lieferant an hochwertigen Genussmitteln, Blüten, Kräutern, Honig, Marmelade, Obst, Saft und Mostweinprodukten bis hin zu Likören und Destillaten.

Schwäbisches Streuobstparadies

Länge: 2 km
Dauer: ca. 30 min
Höhendifferenz: 15 m
Schwierigkeit: leicht







GANSLOSER STREICHE-PFAD

Auendorf, ein Ortsteil der Gemeinde Bad Ditzenbach, hieß zu früheren Zeiten Ganslosen. Den Bewohnern wurden allerlei Streiche zugesprochen, ähnlich wie den bekannten Schildbürgern. Es ist nicht bewiesen, dass sich die Streiche tatsächlich in Ganslosen abgespielt haben, wenngleich es in einer Chronik des Klosters Zwiefalten für die Zeit um 1100 heißt, dass die dortigen Güter „inmitten eines verschrobenen und verdrehten Völkchens“ gelegen hätten. Man kann daher wohl davon ausgehen, dass den Bewohnern von Ganslosen im Lauf der Zeit einfach vieles auch angedichtet wurde. Nicht umsonst galt deshalb Ganslosen einst als „Schwäbisches Schilda“. **Entdecken Sie auf einem 1 km langen Kurs an fünf Stationen die Streiche auf dem Gansloser Streiche-Pfad.**

Länge: 1 km
Dauer: ca. 30 min
Höhendifferenz: 10 m
Schwierigkeit: leicht







HÄGENMARK-PFAD

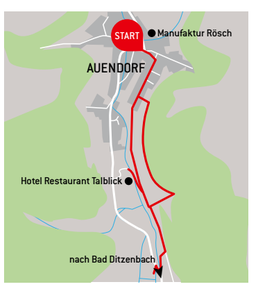
Das Auendorfer „Hägenmark“ - eine vitaminreiche Konfitüre aus den Früchten (Hagebutten) der Wildrose.

Die interessante Geschichte, wie ein Dorf sich auf die Produktion von „Hägenmark“ spezialisierte und viele Informationen rund um die Wildrose, erfahren Sie auf einem 2 km langen Rundweg an insgesamt sechs Stationen.

Der Weg führt Sie entlang der Wacholderheide mit Blick auf die Wildrosen- und Wacholderbüsche. Es bieten sich herrliche Ausblicke und an manchen Tagen sind Schafe oder Ziegen, die Landschaftspfleger der Wacholderheiden, ihre Begleiter.

Länge: 2 km
Dauer: ca. 30 min
Höhendifferenz: 50 m
Schwierigkeit: leicht







FITAL-PARK

Fit im Oberen FilsTal: Ein Park, der neue Maßstäbe setzt: Bewegung, Begegnung und Erholung - alles an einem Ort.

Zu den Highlights der Anlage gehören:

FITAL-PARK – FIT IM OBEREN FILSTAL

- Das Sportgerät „5 Esslinger“, speziell für Fitness in der zweiten Lebenshälfte.
- Eine moderne Calisthenics-Anlage für aktive Sportbegeisterte.
- Ein Kneipp-Becken zur Erfrischung.
- Ein Kräutergarten und ein Barfußpfad zur Sinneserfahrung.
- Handgeschnitzte Ziegen-Spielgeräte für kleine Entdecker.
- Bequeme Ruheliegen und Sitzgruppen, die zum Entspannen und Genießen in der Natur einladen.

Aktuelles zu Kursen und Veranstaltungen finden Sie unter www.bad-ditzenbach.de/fital-park



